

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897**

309 (7.11.1897) Viertes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 309. Viertes Blatt. Sonntag den 7. November

1897.

## Bekanntmachung.

Nr. 13046. Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden hienmit zu einer öffentlichen Sitzung auf Freitag den 12. November d. J., Nachmittags 3 Uhr, in den großen Rathhauseaal ergebenst eingeladen.

### Tagesordnung:

1. Herstellung der Wasserleitung in der Rintheimerstraße,
2. Herstellung von Straßen im Gebiet der ehemaligen Obstbauschule,
3. Herstellung der Kurvenstraße zwischen Hirschstraße und Gartenstraße und Ersatz des provisorischen Kanals in der Garten- und Lessingstraße durch einen endgiltigen Kanal,
4. Verträge über die Herstellung von Anlagen und Wegen bei der neuen evangelischen Kirche am Mühlburgerthor,
5. Ankauf eines Geländestücks von Gebrüder Hensel zur Erweiterung der Marktgrafenstraße,
6. Verkauf von Gelände in der Kapellenstraße an Herrn Christian Eberhard,
7. Herstellung eines Lehrsaals im 2. Stock der Gewerbeschule,
8. Bewilligung eines Zuschusses zu dem Ruhegehalt der Hauptlehrerin a. D. Fräulein Sofie Baumann,
9. Herstellung der Kesslerstraße zwischen Grünwinklerstraße und Lagerstraße,
10. Anstellung eines Amtsgehilfen und Stellvertreters des städtischen Tiefbaumeisters,
11. Herstellung einer Industriebahn in dem sogenannten Industriebezirk nördlich der Durlacher Allee,
12. Abänderung der Gehaltsordnung und des Gehaltstarifs,
13. Verkauf von Gelände im Bannwald.

Karlsruhe, den 6. November 1897.

Der Oberbürgermeister.  
Schnefker.

21.

Die Mitglieder und Gäste des **Kaufmännischen Vereins** haben heute bei dem **Concert** im **Stadtgarten** freien Eintritt. Abzeichen sind anzulegen.

## Der Vorstand.

## Kaufmännischer Verein Karlsruhe.

Zum Festball ist der Eingang durch die altdeutsche Weinstube zu nehmen, woselbst die Garderobe untergebracht werden kann.

## Der Vorstand.

### Bekanntmachung.

Im Konkurse über den Nachlaß des Buchhalters Theodor Schütz hier soll mit Genehmigung Sr. Amtsgerichts die Schulzverteilung erfolgen.

Bei einem verfügbaren Massebestand von M. 654.65 sind nicht bevorrechtigte Forderungen im Betrage von M. 9787.03 zu berücksichtigen.

Karlsruhe, den 6. November 1897.

Der Konkursverwalter  
Carl Burger.

### Vergabung von Bauarbeiten.

3.1. Für den Neubau der Allgemeinen Versorgungsanstalt sollen folgende Arbeiten vergeben werden:

1. Schreinerarbeiten.
  - a. Eichene Parquetböden sammt Blindböden 830 qm.
  - b. Gewöhnliche Fußböden, innere Thüren, Hausthüren, Fußboden.
2. Verschiedene Estriche.
  - a. Asphaltböden, Cementböden u. Trottoirs 2300 qm.
  - b. Terrazzoböden 830 qm.
  - c. Gypsestrich 2500 qm.
3. Ansteuermessung und Verlegen desselben 2500 qm.

Lusttragende Bewerber wollen ihr Angebot bis Freitag den 19. November, Abends 4 Uhr, verschlossen auf dem Bureau des bauleitenden Architekten Professor M. Hanser, Friedenstraße 8, einreichen.

Die Bauzeichnungen und Bedingungen sind auf dem Bureau im Neubau (Architekt Deines) täglich einzusehen, woselbst auch die Arbeitsauszüge abgegeben werden.

Die Direktion der  
Allgemeinen Versorgungsanstalt.  
gez. Claus.

Aue.

### Sandgrube-Versteigerung.

Die Gemeinde Aue läßt Mittwoch den 10. November das Ausgraben von ca. 2000 Quadratmeter Sand in 2 schicklichen Loosabtheilungen an die Meistbietenden auf dem Plage selbst öffentlich versteigern. Es können im Ganzen ca. 600 Cubikmeter guter Sand gewonnen werden.

Die Zusammenkunft ist am gedachten Tage Nachmittags 2 Uhr im Rathhause.

Der Gemeinderath.

Born, Bürgermeister.  
Kausner, Rathschreiber.

### Wohnungen zu vermieten.

\* Akademiestraße 39 ist im 4. Stock des Vorderhauses eine kleine Wohnung an eine alleinlebende, ordentliche Person sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre.

4.1. Durlacher Allee 29a ist der 1. und 2. Stock noch zu vermieten, der 1. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern und Bad, der 2. Stock, bestehend aus 3 schönen Zimmern, Bad, Balkon und Veranda. Zu erfragen Durlacher Allee 29c bei Herrn Kaufmann Eder.

Wilhelmstraße 12 ist eine geräumige, neu hergerichtete Wohnung, enthaltend 4 Zimmer nebst reichlichem Zugehör, sofort zu vermieten. Näheres parterre.

\* Wilhelmstraße 26 ist der 2. Stock von 4 Zimmern, 1 oder 2 Mansarden, 2 Kellern und Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

### \*2.1. Wohnung zu vermieten.

Durlacher Allee 43 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung mit Glasabschluß, bestehend aus Salon mit Balkon, sowie 2 großen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, sofort billig zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 28 im 4. Stock.

### Wohnungs-Gesuch.

\*2.1. Eine freundliche und ruhige Wohnung in kleinerem, gutem Hause, nicht sehr ferne von einem der Marktplätze, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Magdammern, Küche, wozüglich Speisekammer und Badecabinet nebst sonstigem Zugehör, wird von einem kinderlosen Ehepaar, auf 1. April oder im Laufe April 1898 beziehbar, gesucht. Zins bis 900 M. jährlich. Anträge bittet man zu richten Ritterstraße 28, 2. Stock.

### Per sofort

wird ein kleiner Laden in der Nähe der Kaiserstraße, zwischen Kronen- und Karlstraße, gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7860 an das Redtor des Tagblattes erbeten.

### Zimmer zu vermieten.

\* Bähringerstraße 12 ist im 4. Stock ein Zimmer an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten.

\* Ein möbirtes Zimmer ist an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Hirschstraße 63, 4. Stock.

\* Ein schön möbirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn oder an ein Fräulein sogleich oder später für 12 M. monatlich zu vermieten: Waldstraße 85, Seitenbau, 3. Stock.

\* Kreuzstraße 27, zwei Treppen hoch rechts, ist ein großes, freundlich möbirtes Zimmer an einen Herrn sofort oder später zu vermieten.

\* Müppurrerstraße 10 ist im 2. Stock ein gut möbirtes Zimmer an einen Beamten sofort zu vermieten.

\* Wielandstraße 16 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

\* Ein möbliertes Zimmer im 2. Stock, auf die Straße gehend, ist mit oder ohne Pension sofort zu vermieten: Göthestraße 9.

\* Lessingstraße 70, nächst der Kriegerstraße, sind im 3. Stock 2 gut möblierte Zimmer, das eine mit 2 Betten, das andere mit 1 Bett, an gute junge Herren zu vermieten.

\* Schillerstraße 10 ist im 3. Stock ein größeres, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren mit Pension billigst zu vermieten.

\* Uhlstraße 10 ist im 4. Stock (nicht Mansarde) ein gut heizbares Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 4. Stock rechts.

\* Blumenstraße 21 sind im 3. Stock 2 kleinere, möblierte Zimmer als Wohn- und Schlafzimmer sogleich oder später zu vermieten.

\* Steinstraße 9 ist im 2. Stock rechts ein großes, gut möbliertes Zimmer sofort oder auch später preiswürdig zu vermieten.

\* Werderstraße 64 ist im 4. Stock des Vorderhauses ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

\* Karl-Friedrichstraße 1, Eingang Zirkel, ist im 4. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer, auf die Karl-Friedrichstraße gehend, sofort an einen soliden jungen Mann zu vermieten.

\* Ein einfaches, heizbares Zimmer ist sogleich oder auf 15. November zu vermieten: Kronenstraße 8 im 3. Stock des Vorderhauses.

\* Ein Zimmer mit einem Bett ist billig zu vermieten: Bahnhofstraße 34 im 2. Stock des Hinterhauses. Ebendasselbst sind 3 Stück Waschzuber billig zu verkaufen.

\* Ein einfach möbliertes Zimmer ist an einen soliden Arbeiter sofort zu vermieten. Näheres Steinstraße 1 im 1. Stock.

\* Winterstraße 40 ist im 4. Stock ein möbliertes Zimmer mit zwei Betten an zwei anständige Arbeiter sogleich oder später zu vermieten.

\* Karl-Friedrichstraße 2, parterre, ist auf sofort oder später ein möbliertes Zimmer an einen bessern Herrn zu vermieten.

\* Scheffelstraße 62, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang sofort oder auf 15. November billig zu vermieten.

\* Ein schön möbliertes, heizbares Mansardenzimmer ist sofort mit Pension zu vermieten. Näheres Kapellenstraße 22, 2. Stock.

\* Schwanenstraße 32 ist im 2. Stock ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. Auch kann daselbe unmöbliert abgegeben werden.

\* Amalienstraße 15, 3 Treppen hoch, ist ein Zimmer sofort zu vermieten.

\* Ein schön möbliertes Zimmer mit 2 Betten ist sofort an 1 oder 2 Herren zu vermieten. Zu erfragen Grenzstraße 26, parterre.

\* Wielandstraße 24 ist im 3. Stock links ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer billig zu vermieten.

\* Rudolfsstraße 14, 4 Treppen hoch links, ist ein gut möbliertes, heizbares Zimmer an einen ruhigen Arbeiter sofort zu vermieten.

2.1. Zu vermieten ist per sofort ein möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten, auch für Eheleute passend, im Hause Markgrafenstraße 5. Näheres Bähringerstraße 25.

\* Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Klumprechtstraße 2, parterre rechts.

\* Herrenstraße 22 ist im 4. Stock per sofort oder auf 15. November ein freundlich möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

**Zirkel 14**  
ist ein helles, heizbares Zimmer sofort oder bis 15. November zu vermieten. Näheres 3 Treppen hoch.

**Kaiserstraße 225**  
ist im Vorderhaus, 2 Treppen hoch, ein fein möbliertes, großes Zimmer per 15. November oder 1. Dezember zu vermieten.

**Kost und Wohnung.**  
\* Einige solide Arbeiter finden Kost und Wohnung: Schillerstraße 10 im 2. Stock rechts.

### Im Heim für Geschäftsgehilfinnen

Karlstraße, Sofienstraße 30, 2. Stock, finden allein- stehende Mädchen und Frauen, die in Geschäften, Bureau oder in ähnlicher Stellung tätig sind, Wohnung und Beköstigung zu billigen Preisen.

Das Heim enthält, neu und freundlich eingerichtet, 5 zum Vermieten bestimmte Schlafzimmer mit 8 Betten, sowie ein großes Wohnzimmer, ein Wohn- und ein Lese- oder Schreibzimmer mit Piano, einer kleinen Büchersammlung und einigen Zeitungen zu gemeinschaftlichem Gebrauch. An den Abenden sowie an den Sonntagen und Festtagen, Nachmittags, können auch solche Geschäftsgehilfinnen zc. zc., die weder im Heim wohnen, noch dazwischen regelmäßige Beschäftigung haben, sich in den gemeinschaftlichen Räumen zu geselliger Unterhaltung oder beliebiger Beschäftigung einfinden. Die Aufnahme ist unabhängig von dem Religionsbekenntnis; es ist nur ein streng sittlicher Lebenswandel zur Bedingung gemacht.

Nähere Auskunft erteilt die Hausmutter, Sofienstraße 30, 2. Stock.

**Pension-Anerbieten.**  
\* Amalienstraße 14 (Ecke) ist ein großes, schönes, gut möbliertes Zimmer mit Pension sofort zu vermieten. Näheres im 3. Stock links.

**Mitbewohner-Gesuch.**  
\* Ein schön möbliertes Zimmer ist an einen Arbeiter als Mitbewohner sofort billig zu vermieten: Kaiserstraße 81/83, 4. Stock, Seitenbau rechts.

**Schlafstellen zu vermieten.**  
\* Baldhornstraße 44 sind im 2. Stock des Hinterhauses Schlafstellen an Arbeiter zu vermieten, auch wird daselbst Wäsche zum Waschen angenommen.

**Schlafstelle zu vermieten.**  
\* In einem schönen, einfach möblierten Zimmer ist für einen reinlichen, ordentlichen Arbeiter sogleich oder später eine Schlafstelle zu vermieten: Thurmstraße 70, 4 Treppen hoch (Café Bauer).

**Zimmer-Gesuch.**  
\* Ein Fräulein sucht ein unmöbliertes Zimmer in Mitte der Stadt. Offerten sind unter Nr. 7856 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Schuppen,**  
ein großer oder zwei kleinere, werden sofort zu mieten gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 7854 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Anträge.**  
\* Gesucht wegen Erkrankung des Mädchens zu einer einzelnen Dame ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, zu sofortigem Eintritt: Amalienstraße 51, 2. Stock.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sonst alle häuslichen Arbeiten versteht, kann sofort eintreten: Kronenstraße 47 im Puhgeschäft.

\* Ein fleißiges Mädchen, welches sich willig jeder Hausarbeit unterzieht, wird bei gutem Lohn für sofort (kleine Familie) gesucht. Vorzusprechen zwischen 9 und 12 Uhr Mittags: Rudolfsstraße 15, 3. Stock links.

\* Gesucht für 2 Personen ein einfaches Mädchen, welches in der Küche gut bewandert ist, womöglich evangelisch und von auswärts. Zeugnisse erforderlich. Näheres Akademiestraße 69, 2 Treppen hoch.

**U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet die besten Stellen hierher und nach auswärts sofort und auf später durch Urb. Schmitt, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.**

**Dienst-Gesuch.**  
\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht Stelle bei kleiner Familie. Zu erfragen Lammstraße 70 im 3. Stock.

**Ein Restkaufschilling**  
von 12000 Mark wird sofort oder auf 1. Januar zu creditiren gesucht. Offerten unter Nr. 7850 an das Kontor des Tagblattes.

**Darlehen-Gesuch.**  
\* Wer leiht einer Familie 200 Mark auf ein Jahr gegen gute Sicherheit und 10 % Zins? Offerten unter Nr. 7849 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Für ein Bureau

wird ein tüchtiger jüngerer Comp- toirist gesucht, welcher auch stenographiren kann. Offerten mit Sa- lairansprüchen unter Nr. 7863 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Tüchtige Verkäuferin

gesucht während der Messe.  
**Schmuckwaaren-Bazar**  
Bude 27. Val. Scharbag. Bude 27.

### Filiale.

Ein gefestetes, älteres Mädchen (auch Wittve ohne Kinder), keine Dame, welches Kaution leisten kann, wird zur Führung einer Filiale eines großen Consumartikels gesucht. Offerten mit Angabe der Verhältnisse, Bildungsgang zc. unter Nr. 7861 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. **Ladenmädchen-Gesuch.**  
Suche für meine Conditorei ein angeheendes Ladenmädchen von netter Erscheinung. Gute Empfehlung über Treue und Fleiß unerlässlich. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Stelle findet sofort!!**  
Zur Pflege eines 5 Monate alten Kindes wird ein tüchtiges Kindermädchen oder eine Kinderfrau gesucht. Hoher Lohn und familiäre Behandlung zugesichert. Näheres bei K. Tröster, Kreuzstraße 17.

**Arbeiter-Gesuch.**  
Zwei jugendliche Arbeiter zwischen 14 und 18 Jahren finden sofort dauernde Beschäftigung in der Holzreherei Karlstraße 35.

\* **Eine pünktliche Lauffrau**  
oder Mädchen wird für die Vormittagsstunden sogleich gesucht: Kaiserstraße 22, 2. Stock.

2.1. **Monatsfrau**  
für sofort gesucht: Lindenheimerstraße 15, 2. Stock, Eingang Bismarckstraße.

**Stelle-Gesuch.**  
\* Ein Mädchen aus guter Familie, welches die Frauenerwerbschule besucht hat, im Kleidermachen, Weisnähen und in Handarbeiten bewandert ist, sucht Stelle als Jungfer oder als besseres Zimmers- mädchen, event. zu großen Kindern. Offerten unter Nr. 7857 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* **Perfekte, selbstständige Köchin**  
sucht Stelle. Offerten unter Nr. 7853 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* **Eine Büglerin**  
sucht noch einige Kundenhäuser zum Ausbügeln. Näheres Scheffelstraße 60 im zweiten Stock.

2.1. **Schlüsselbund verloren.**  
Am 4. d. M. wurde ein Schlüsselbund verloren. Gegen Belohnung abzugeben Kaiser-Passage 12 im Laden.

**Abhanden gekommen**  
ein gelber, kurzhaariger, halbjähriger Mattenfänger. Abzugeben bei  
**Gebrüder Schneider,**  
Erbprinzenstraße 28.

### Bauplatz zu verkaufen

in verkehrsreicher schöner Lage der Südstadt.

Anzahlung ca. 4000 M. Anfragen werden unter Nr. 7858 durch das Kontor des Tagblattes befördert.

**Zu verkaufen:**  
ein gebrauchter, eiserner Ofen für eine Mansarde oder Werkstätte und ein Kinderkriegerwagen: Wilhelmstraße 26 im 1. Stock.

\* Eine hocharmige, ruhig arbeitende Singer- Nähmaschine mit Hand- und Fußbetrieb, nur einmal benützt, ist billig zu verkaufen: Blumenstraße 4, parterre.

\* Mehrere complete Betten à 40 M., Sopha 18 M., Küchenschrank 10 M., Küchentisch 3 M., Vertico 32 M. und 2 gut gearbeitete Kamel- taschendivans sind sehr billig zu verkaufen: Rüppurrerstraße 14.

**Zu verkaufen.**

\* Ein **Kastenwagen**, welcher sich für Bäcker, Metzger oder sonstige Geschäftsleute gut eignet, ist billig zu verkaufen bei **Kimpp**, Akademiestraße 32 im Hinterhaus, 1. Stoc.

\* **Marionstraße 16** sind im 2. Stoc des Seitenbaues ganz neue, vollständige **Federbetten** zu verkaufen, am besten geeignet für Brautleute u. s. w., da dieselben sehr billig sind und es nur dauerhafte Waare erster Qualität ist, bestehend aus Unter- und Oberbett, Fußboden und Kissen.

**Billig zu verkaufen:**

10 Stück gut erhaltene **Mäntel** und **Ueberzieher**, sowie eine **Partie** schöne, neue **Paletots** und **Mäntel** mit **Pelerine** zum **Abschnöpfen**: **Schützenstraße 61** im 2. Stoc.

**Gelegenheitskauf.**

5.1. Zwei gebrauchte **Garnituren**, noch sehr gut erhalten, 1 schöne **Rameeltaschen-Garnitur**, **Rameeltaschen-Diwan**, **Diwans** mit **Stoffbezug** und **Sophas** werden wegen **Platzmangel** sehr **billig** abgegeben im **Möbel- und Tapezier-Geschäft Waldstraße 7**.

**Für Brautleute.**

6.1. 20 **complet** aufgerichtete **Betten** mit **Federbetten** von **32 Mt.** an sind zu verkaufen im **Möbel- und Tapezier-Geschäft Waldstraße 7**. Ganze **Zimmereinrichtungen** und **complete Ausstattungen** werden noch besonders **berücksichtigt**.

\*2.1. **Photographischer Apparat** mit **aplanatischem Objectiv** und **fester Blende**, **Aufnahme 9:12 cm** sammt **Wechselfach**. Näheres **Sofienstraße 45** im **zweiten Stoc**.

**Kinematograph. Lebende Photographie.**

6.1. Ein **Apparat** mit **12** schönen **Bildern** nebst **allem Zubehör** ist **billig** zu verkaufen: **Waldstraße 52**, **partiere**.

**Gelegenheitskauf.**

Eine neue **Patent-Hebelblechschere 6x8 mm** und **zwei complete Ventilatoren** sind **billig** zu verkaufen bei

\*3.1. **Karl Rödelstab**, **Schlossermesser in Bruchsal**.

**Briefmarkensammlung zu verkaufen.**

\*3.1. Als **wertvolles Weihnachtsgeschenk** für einen **Anfänger** kann eine **Markensammlung** **billig** erworben werden. Für **Händler** nicht **abgebbar**. **Reelle Käufer** wollen sich unter **Nr. 7852** an das **Kontor** des **Tagblattes** wenden.

**Kochherd,**

ein **gebrauchter**, **kleiner**, ist **billig** zu verkaufen: **Amalienstraße 43**.



\* **Bernhardiner.**

Ein **5 Monate** alter, **ächter**, **langhaariger Bernhardiner**, **schönes Thier**, schon **gut wachsam**, **nachweislich prämirter Stammbaum**, ist **sofort** zu verkaufen: **Marktgrafenstraße 11** im **4. Stoc**.

**Kauf-Gesuch.**

\* Zu **kaufen** gesucht ein **gut erhaltener Junker S** **Muh Füllöfen Nr. 2**. **Offerten** unter **Nr. 7859** an das **Kontor** des **Tagblattes** erbeten.

**Zu kaufen gesucht:**

ein **gebrauchter**, **einstüriger Kleiderschrank**, ein **kleiner viereckiger Tisch** und **drei einfache Rohr-Rühle**. **Adressen** mit **Preisangabe** unter **Nr. 7855** an das **Kontor** des **Tagblattes** erbeten.

\*2.1. **Cello-Unterricht** wird **gründlich** erteilt. Zu **erfragen** bei **A. Thoss**, **Musiker**, **Marktgrafenstraße 30** im **2. Stoc**. **Eben-** **dasselbst** werden auch **Noten** zum **Schreiben** **angenommen**.

**Nutritia.**

**Quaker Oats**, beste **Haferspeise** der **Welt**, **offen** **vorgezogen** per **Pfund 25 Pfg.** empfiehlt

**Fritz Leppert**, **Amalienstraße 14**.

**Kathreiner's Kneipp-Malzkaffee** mit **Zugaben** (**Kaffeelöffel**, **Eßlöffel**, **Messer** und **Gabeln**),

**Victoria-Kornkaffee**, **Malzkaffee**, **offen**, per **Pfd. 25 Pfg.**, **Gerstenkaffee** per **Pfd. 20 Pfg.**, bei **Mehrabnahme** **billiger**, empfiehlt

**Fritz Leppert**, **Amalienstraße 14**.

**Fleischpastetchen, Brieschen-Pasteten**, vorzügliche **Qualität**.

**Hofconditorei Albert Neu**, **Kaiserstraße**, **Ecke der Douglasstraße**.

**Gefochten Schinken** im **Auschnitt** per **Pfund Mt. 1.50**, per **1/4 Pfund** **40 Pfennig** empfiehlt

**Fritz Leppert**, **Amalienstraße 14**.

**Feinste Macaroni** per **Pfund 30 Pfg.**, **feinste Suppen- und Gemüsenudeln** per **Pfund 40 Pfg.**, bei **Mehrabnahme** **billiger** empfiehlt

**Fritz Neck**, **Ecke der Luisen- und Rüppurrerstraße**.

**Feinste Gänseleberwurst, Fleisch-Gelée**

empfehlen **Chr. Zimmermann**.

5.1. **H. f. Kapaun**, **H. Gänseleberwurst**, **H. Fleisch-Gelée**

empfehlen **Ludwig Käpfele**.

**Centrifugen-Süßrahmtafelbutter**, **allerbeste**, **täglich frisch eintreffend**, empfiehlt per **Pfund Mt. 1.15**, bei **3 Pfd.** per **Pfd. Mt. 1.12**, bei **10 Pfd.** per **Pfd. Mt. 1.10**.

**Fritz Leppert**, **Amalienstraße 14**.

**Sauerkraut**, **selbsteingeschnittenes Filder**, empfehle per **Pfund** **10 Pfg.**, bei **5 Pfund** per **Pfund 8 Pfg.**, per **Zentner** **7 Mar.**

**Fritz Leppert**, **Amalienstraße 14**.

**Schweineschmalz**, **garantirt rein**, in jedem **Quantum** **billig** bei **Fritz Leppert**, **Amalienstraße 14**.

Einem größeren **Posten weiße Hemdentuche** (**Cretonne**, **Renforcé** und **Chiffon**) mit **kleinen Fehlern** in **Coupons** von **ca. 20 Meter** **verkaufe enorm billig**. **Jacob Löwe (Adolf Löwe Sohn)**, **18 Adlerstraße**, **1. Etage**, **Manufacturwaaren-Versandgeschäft**.

**Unübertroffen**  
von **allen Nachahmungen**  
ist noch immer  
**die echte Vorwerk'sche Velourschutz-Borte**  
(sogenannte **Besenlitze**).  
Der Name **"Vorwerk"** ist jedem **1/2 Meter** **aufgedruckt**.  
Vorräthig in **grossen Farbensortimenten** bei  
**Gebrüder Ettlinger**,  
**Grossh. Hoflieferanten**,  
**Kaiserstrasse 199**.

**Im Ausverkauf: eiserne Bettstellen**  
für **Kinder** und **Erwachsene** mit **20 Prozent Rabatt**, **Bettfedern** und **Flaum**, **Rosshaare**, **Seegras** und **Pflanzendaunen**, **Fertige Bettbezüge**, **weiss** und **farbig**, **Plumeaux**, **Deckbetten** und **Kissen**, **fertig gesäumte Betttücher** zu **namhaft reduzierten Preisen**.  
**Heinrich Cramer**,  
**10.8. Kaiserstrasse 189**.

**Wilh. Göttle**, **Kaiserstr. 150**, **Telephon 56**,  
empfehlen sich zur **Herstellung** von  
**Warm-Wasser-Anlagen**  
mit **direkter Feuerung** vom **Küchenherd** aus für **Bade-, Toilette- und Spülzwecke**, **verschiedene Systeme** für **Privat-haushaltungen**, **Hotels, Anstalten u. s. w.**  
**Keine besondere Wartung!**  
**Keine besondere Heizung!**  
**Zweckmäßig und billig!**  
**Keine Reparaturen**, weil bei **meinem neuen System** die **im Herd liegenden Heizschlangen** **niemals gereinigt** zu werden **brauchen!**  
**Gewährung jeder gewünschten Garantie.**

**Karten-Neuheiten** Grösse Auswahl modernster Schriften.  
 Eleg. Visitenkarten von 80 Pfg. an 100 Stück.  
 Geschäftskarten von M. 1.20 an 100 Stück.  
 Ansichtskarten, Anfertigung von 100 Stück an.  
 Ansichtskarten-Albums zu Fabrikpreisen.  
 Spielkarten von M. 6.— an per Dutzend.  
**J. Oehler, Karlsruhe, Werderplatz 34 a,**  
 Karten- und Stempel-Fabrikation.  
**Firma-Stempel von M. 1.— an.**

**Parquetschrupper**  
 „Triumph“  
 mit Eisenkasten, beweglichem Stiel, nach jeder Seite lenkbar und zum Schutze der Möbel mit Wulst versehen, ist der Beste aller Systeme.  
**Erstes Specialgeschäft**  
 für Bürsten, Kämme, Schwämme, Toilette-Artikel, Parfumerien  
**Ries, Bürstenfabrikant,**  
 \*2.2. 4 Friedrichsplatz 4.

**Geschäfts-Empfehlung.**  
 \* Unterzeichneter empfiehlt sich in allen Reparaturen von Fahrrädern, Nähmaschinen, Herden, Pressions-Apparaten, Wasch- u. Wringmaschinen, Gasmotoren und Dampf-Betriebsmaschinen sowie Werkzeug- und Bau Schlosserarbeit. Wasser- und Gasleitungen werden billigt und prompt angefertigt.

**Adolf Fuchs,**  
 Mechaniker,  
 Durlacher Allee 43.

**Waschmange,**  
 parterre, Reisingstraße 8, parterre.  
 Wie neu werden  
**Vorhänge und Wäsche**  
 wenn man sie mangen läßt, auch ist es bedeutend billiger und besser wie bügeln.  
 Parterre, Reisingstraße 8, parterre.

**Julius Link,**  
 Buchhandlung & Journalsezerkel.  
 Neu aufgenommen in unsern Zirkel haben wir

**Simplicissimus.**  
 (Mk. 5.— pro Jahr.)

**Glücks-Kollekte**  
**Sebastian Münich, Hirschstraße 12.**  
 6.4. Schon öfters mit **ersten Hauptgewinnen** bedacht, empfiehlt dieselbe fortwährend alle genehmigten Loose zu üblichen Bedingungen.

**Germania-Bügelkohle**  
 ist ihrer **vielseitigen Vorzüge** halber bisher **unübertroffen.**  
 Alleinverkauf für Karlsruhe in der **Drogerie** 10.7.  
**Adolf Koerner,**  
 Ecke der Westend- und Sostienstraße 66.  
 Zu haben in Packeten à 25 Pfg.

**Der Tyroler Kraut- u. Nübenschneider**  
**Josef Tschofen**  
 ist wieder hier angekommen und empfiehlt sich im **Kraut- u. Nübenschneiden.** Bestellungen werden schriftlich entgegen genommen bei **L. Böckle, Feinbäcker, Blumenstraße 25** im Laden, und im **Gasthaus zu den drei Königen, Ecke Kreuz- u. Hebelstraße.** 4.4.

Heute eingetroffenen  
**neuen süßen Mauerwein**  
 von **Schloß Neuweier**  
 empfiehlt  
**L. Neck,**  
 zum **Schwarzen Adler.**

**Weinrestaurant**  
 zum  
**Deutschen Hof.**

**Heute Sonntag Abendplatte:**  
**Mock-Turtle-Suppe,**  
**Gansbraten,**  
**Hasenbraten,**  
**Rehrbraten,**  
**Ochsenschwanzragout,**  
**Geflügelragout,**  
**Rehragout**  
 sowie  
 einen ausgezeichneten **Muscatteller,**  
**Glottenthaler,**  
**Moselwein**  
 empfiehlt  
**Wilhelm Hensel.**  
**Naturbutter,** 10 Pfd. M. 4.90,  
 5 Pfd. Butter, 5 Pfd. Honig  
 M. 4.40.  
 Kamerling 19, Elufte (Dessert.). \*10.7.

**C. Feigler, Grossh. Hoflieferant,**  
 empfiehlt  
**Tanzstund-, Ball- und Theater-Fächer**  
 in **Stoff, Gaze, Spitzen, Seide** und **Holz.**  
 Prämiert auf der deutschen Fächer-Ausstellung.

**Straussfedern-,**  
**Marabouts-,**  
**Adler- und**  
**Auerhahn-**  
**Fächer.**

Opernglas-Taschen  
 in Plüsch u. Leder.

**Ridicules.**



**Fächer**  
 zum Bemalen  
 in  
**Holz, Seide,**  
**Gaze**  
 in allen Farben.

**Autographen-**  
**Fächer.**

**Châtelaines.**

Neumontirung und Reparatur von Fächern wie **Montirung**  
 2.1. selbstbemalter Fächerblätter nach jedem Wunsch.

**Stoffe zum Besticken**  
 in der größten Auswahl zu den billigsten Preisen offerirt  
**Em. Grötschel,**  
 2.1. 126 Kaiserstraße 126.

**Damen-Garderobe.**  
 — Den geehrten Damen hier und auswärts zur gefl. Beachtung, daß ich wie früher Kleider anfertige. Indem ich mir eine tüchtige Stütze engagirt habe, bin ich in der Lage, zu meiner Unterrichtsschule auch die Kleider-Anfertigung stets schnell und pünktlich nach Pariser System zu übernehmen. Wie bekannt von früher, wird auch jetzt mein ganzes Streben dahin gerichtet sein, jede Dame in der einfachen, sowie in der elegantesten Garderobe zu befriedigen.  
 Hochachtungsvoll  
**Johanna Weber,**  
**Vorsteherin der Privat-Frauenarbeitschule,**  
 Bürgerstraße 6, Ecke Blumenstraße, nächst der Erbprinzenstraße.  
 Dasselbst beginnt jeden Monat am 1. und 15. ein neuer Unterrichts-Cours.

21. **Neuen süßen**

**Mauerwein**

aus dem Schloß Neuweier empfiehlt  
**Georg Schmitt,**  
Weinwirtschaft,  
Ecke Hirsch- und Kaiserstraße.

Herr August Junfermann, dessen letzte Neuter-  
Abende hier so glänzenden Erfolg hatten, hat sich  
entschlossen, abermals einen Vortrag zu veranstal-  
ten, welcher am 24. d. Mts. im Museumsaal  
stattfinden soll. Da der beliebte Künstler hierfür  
ein v o l l s t ä n d i g n e u e s Programm gewählt hat,  
dürfte auch diesmal ein volles Haus zu erwarten  
sein und alle Freunde und Verehrer seines großen  
Talentes an diesem Abend versammeln.

**Standesbuch-Auszüge.**

**Eheaufgebote:**

- 5. Nov. Eduard Niebeck von Göslin, Buchbinder  
hier, mit Friederike Sachse von Bieren-  
berg.
- 5. " Stefan Kraft von Michelbach, Schlosser  
hier, mit Sofie Nipp von Stupferich.
- 5. " Ernst Flaig von Sulz a. N., Holzbild-  
bauer hier, mit Luise Faulhaber von  
hier.
- 5. " Ludwig Krauter von Sersbeim, Schuh-  
mann hier, mit Frieda Schnurr von  
Niederbühl.

**Eheschließungen:**

- 6. Nov. Walther Helbing von Schönwäldle, Kassens-  
Assistent in Elbing, mit Luise Hornung  
von hier.
- 6. " Josef Kreis von hier, Schreiner hier, mit  
Amalia Hauf von Netzhelm.
- 6. " Ludwig Reffert von Ladenburg, Schreiner  
hier, mit Katharina Karolina genannt  
Pauline Stöhr von Dürn.
- 6. " Karl Birt von hier, Fabrikarbeiter hier,  
mit Emma Hitz von hier.
- 6. " Karl Orth von Oberndorf, Blechmeister  
hier, mit Ida Kohlbecker von Rothen-  
fels.
- 6. " Ludwig Schneider von Greifenthal, Schmied  
hier, mit Friederike Möhrle von Baiers-  
bronn.
- 6. " Theodor Dürr von Neckarbischofsheim,  
Schlosser hier, mit Maria Störzenbach  
von Konstanz.
- 6. " Valentin Neundörfer von Lorch, Lokom-  
otivführer hier, mit Luise Raub von  
Muggensturm.
- 6. " Friedrich Dolbt von hier, Maler hier, mit  
Bertha Scheuerpflug von hier.
- 6. " Konrad Meier von Adelshofen, Maurer  
hier, mit Pauline Schühler von Sinz-  
heim.
- 6. " Friedrich Dick von Flaadt, Schleifermeister  
in Nördlingen, mit Ernestine Fink von  
Kleinstettenbach.
- 6. " Jakob Bechtel von Grombach, Schuhmann  
hier, mit Maria Karl von Grombach.
- 6. " Johann Beck von Mörzingen, Bierbrauer  
hier, mit Rosina Prestele von Wellheim.
- 6. " Gustav Stutz von Eggenstein, Sergeant  
in Schwesingen, mit Sofie Ettlinger  
von hier.
- 6. " Lorenz Henkes von Hambrücken, Metzger  
hier, mit Katharina Erhard von Ett-  
lingen.
- 6. " Markus Hsele von Urberg, Maschinen-  
arbeiter hier, mit Wilhelmine Nagel  
von Eggenstein.
- 6. " Jakob Bauer von Kleinbottwar, Tagelöhner  
hier, mit Pauline Reis von Ottersdorf.
- 6. " Franz Berg von Ueberau, Landwirt hier,  
mit Anna Kümmerle von Stetten.

**Geburten:**

- 1. Nov. Otto, Vater Friedrich Thorwarth, Bier-  
brauer.
- 2. " Emil Albert, Vater Bernhard Schneider,  
Stadttagelöhner.
- 3. " Friedrich, Vater Christof Schneider,  
Metzgermeister.
- 3. " Emma, Vater Leopold Strübel, Schreiner.
- 3. " Ludwig Heinrich, Vater Ludwig Friedrich  
Hempel, Bahnarbeiter.

**Todesfälle:**

- 4. Nov. Hedwig, alt 2 Monate 23 Tage, Vater  
Adolf Glocner, Lithograph.
- 5. " Karoline, alt 8 Monate 2 Tage, Vater  
Hubert Heil, Bierbrauer.

3.1. **Als besondere Gelegenheit**

empfehlen wir einen großen Posten

**Wollene Schlafdecken,**

melirt und buntfarbig,

140—150 cm breit,  
190—210 cm lang,

**M. 8.50**

das Stück.

**Hessert & Kieser,**

Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.

Bude Nr. 12. **Zur Messe** Bude Nr. 12.

bin ich mit acht orientalischen Waaren aus Cairo und  
Konstantinopel, als: gestickten, seidenen und wollenen  
Decken, Tischläufern, seidenen Shawls etc., orienta-  
lischen Bijouterien, hier eingetroffen.

Um recht zahlreichen Zuspruch bittet

**Abramino Benezra,**

I. Reihe, Bude Nr. 12,

3.1.

vis-à-vis dem

Crefelder Cravattenfabrik-Lager

Bude Nr. 12.

von  
Heinrich Eiermann.

Bude Nr. 12.

Neu!

Bude Nr. 13!

**Achtung!**

Der neue, patentirte Reform-Selbst-Frisir-  
Kamm für Damen, sowie der Ideal-Kinder-Kamm  
haben zur diesjährigen Messe ihren Verkaufsplatz

I. Reihe, Bude Nr. 13.

3.1.

Hochachtungsvoll

**H. Goldmann.**

Bude Nr. 13!

Neu!

### Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 7. November. Abtheilung A (rote Abonnementskarten). 18. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die verfunfene Glocke.** Ein Märendrama in 5 Akten von Gerhart Hauptmann. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Montag den 8. November. 4. Vorstellung außer Abonnement. (Große Preise.) Erstes Gastspiel der Königl. Sächsischen Hofopernsängerin Erika Wedekind, vom Königl. Hoftheater in Dresden. **Der Barbier von Sevilla.** Komische Oper in 2 Akten. Musik von Rossini. „Rosine“: Erika Wedekind. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Dienstag den 9. November. 5. Vorstellung außer Abonnement. (Große Preise.) Zweites und letztes Gastspiel der Königl. Sächsischen Hofopernsängerin Erika Wedekind, vom Königl. Hoftheater in Dresden. **Lucia von Lammermoor.** Oper in 3 Akten von Salvatore Cammerano. Musik von G. Donizetti. „Lucia“: Erika Wedekind. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu dieser Vorstellung (an Stelle der Vormerkungen) findet noch bis einschließl. Montag den 8. November, jeweils von 8-12 Uhr Vorm. und von 3-5 Uhr Nachm., im Vormerkbüro des Großh. Hoftheaters statt.

Mittwoch den 10. Novbr. Theater in Baden. 6. Abonnements-Vorstellung. Zum 1. Male: **Der Erbförster.** Trauerspiel in 5 Akten von Otto Ludwig. Anfang 7 Uhr.

Donnerstag den 11. Novbr. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 18. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Maria Stuart.** Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. Anfang 7 Uhr.

Freitag den 12. November. Abtheilung A (rote Abonnementskarten). 19. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Marie, die Tochter des Regiments.** Kom. Oper in 2 Akten von Saint-Georges und Bayard, übersetzt von R. Gollmig. Musik von Gaetano Donizetti. — **Balletdivertissement.** Anfang 7 Uhr.

Samstag den 13. November. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 19. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Moritur.** Drei Einakter von Hermann Sudermann. — „Teja.“ Drama in 1 Akt. — „Frischen.“ Drama in 1 Akt. — „Das Ewig-Männliche.“ Spiel in 1 Akt. Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 14. November. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 19. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die Jüdin.** Große Oper in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Eugène Scribe, von F. v. Seyfried. Musik von Halévy. „Kardinal“: Herr Feuten, als Gast. Anfang 7 Uhr.

Montag den 15. November. 6. Vorstellung außer Abonnement. (Mittel-Preise.) **Undine.** Romantische Zauberoper in 4 Aufzügen. Nach Fouqués Erzählung frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing. Anfang 7 Uhr.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu dieser Vorstellung findet statt: an die Abonnenten des Großh. Hoftheaters an der Kasse im Vestibüle im Hoftheatergebäude am Mittwoch den 10. November und zwar für Abonnem.-Abtheilung B von 11-12 Uhr Vorm., für Abonnem.-Abtheil. C von 12-1 Uhr Mittags und für Abonnem.-Abtheil. A von 1-1 Uhr Nachmittags.

Zu den Vorstellungen, zu welchen ein Vorverkauf nicht stattfindet, nimmt das Vormerkbüro an Wochentagen jeweils von 8-12 Uhr Vorm. und von 3-5 Uhr Nachmittags Vormerkungen entgegen. — Bei schriftlicher Bestellung von Plätzen ist der Betrag für die Karten und die Vormerkgebühr (bezw. bei stattfindendem Vorverkauf die Vorverkaufsgebühr (35 Pf. für jede Karte) sowie das Porto für Antwort oder für Zusendung der Karten an das Vormerkbüro einzufenden.

Ich eröffne Donnerstag den 11. November Karlsstraße 6, nächst dem Schmiederschen Palais, meine

### zahnärztliche Praxis.

Dr. Otto Deimling,

in Amerika approb. Zahnarzt.

Sprechstunden 9-1 und 2-6 Uhr.

**I<sup>a</sup> deutsche Anthracitkohlen,**  
**I<sup>a</sup> belgische Anthracitkohlen,**  
**I<sup>a</sup> englische Anthracitkohlen,**

nur beste Marken, empfehlen billigst

**Kiefer & Streiber,**

Kohlenhandlung: Linkenheimerstraße 15,  
Kontor: Bismarckstraße.

## Hotel Grüner Hof.

Zur bevorstehenden Saison bringe ich meine kleinen Salons sowie meine großen Säle, von 5 bis 80 Personen fassend, zur Abhaltung von Dinners und Soupers à part, Bällen und Hochzeiten zc. einem verehrten Publikum in empfehlende Erinnerung und wird es mein größtes Bestreben sein, wie auch im letzten Winter, solche Arrangements in bester Weise auszuführen.

Hochachtungsvoll

**H. Deter.**

## Hôtel Erbprinz

empfiehlt seine Gesellschaftsräume zur Abhaltung von Festlichkeiten jeder Art während der bevorstehenden Saison.

### Gottesauer Schlössle.

Heute Sonntag den 7. November

— **Große Tanzbelustigung.** —

Heute Sonntag

## Großes Tanzvergnügen,

wozu freundlichst einladet

**Otto Dierberger, zum gold. Kopf.**

## Restaurations Köllenberger

(Werderplatz).

Heute Sonntag

— **Tanzvergnügen,** —

wozu freundlichst einladet.

# Lokalveränderung.

Habe mein **Détail-Geschäft** von Kaiserstrasse 122a nach

## Kaiser Wilhelm-Passage 3,

nächst dem Eingange rechts,  
verlegt,

### C. M. Meyer, Blumenfabrik.

## Abtheilung für Seidenstoffe.

Große Sortiment **schwarzer Seidenstoffe**, glatt und gemustert, in allen Preislagen.

**Farbige Seidenstoffe**, glatt, gemustert und farrirt, in den mannigfaltigsten Qualitäten u. Mustern für Kleider u. Blousen.

**Helle Seidendamaste, Velours-Molrée, Molrée façonné** u. s. w. für Gesellschaftskleider.

Als **Gelegenheitskauf** empfehle ich:

**Schwarze Seidendamaste,**

solide Qualität, in großer Muster-Auswahl, das Meter **M. 2.50.**

**S. Model.**

### Kanariensänger!

\*81. Tausende Lob- und Dankebriefen erhielt schon über gellefertete schönste und mannigfaltigste Tourensänger; habe stets die größte Auswahl und versende jederzeit und überall hin mit vollster Garantie je nach Gesangsstärke das Stück 9, 12, 15, 20, 25 und 30 Mk. gegen Nachnahme oder Betrag vorher.

**Julius Häger, St. Andreasberg (Harz),**  
Züchter edler Kanariensänger, gegr. 1864.  
Prämiiert mit ersten Ehrenpreisen.

### Liebesquelle von Spangenberg.

Die erste Probe zu dem beabsichtigten **Wohlthätigkeitskonzert** ist auf **Dienstag den 9. November** festgesetzt. Die General-Intendantz des Großh. Hoftheaters hat freundlichst den Chorsaal zur Verfügung gestellt und werden die Damen gebeten, pünktlich um 7 Uhr, die Herren um 8 Uhr zu erscheinen.





**Gistwaizen (Mäusegift)**  
empfehlen  
**Julius Dehn Nachf.**



**Kaiser-Panorama,**  
Kaiserstraße 99.  
7. bis mit 13. November.  
**Das schöne Spanien**  
VII. Cyclus.  
Das hochberühmte Burgos, Avila,  
Valladolid, Schloss La Granja,  
bleibt noch diese Woche ausgestellt.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)  
**Amtliche Mittheilungen.**

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 15. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Postmeister a. D. Theodor Ruoff in Mergentheim das Ritterkreuz 1. Klasse Höchstihres Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 23. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden, die folgenden Auszeichnungen zu verleihen, und zwar:

**I. Vom Orden Berthold des Ersten:**  
das Kommandeurkreuz 2. Klasse:  
dem Königlich Schwedischen Kammerherrn Grafen F. von Rosen und  
dem Königlich Norwegischen Kammerherrn Gustav Adolf Sommerfeldt;

**II. Vom Orden vom Jähringer Löwen:**  
a. das Kommandeurkreuz 1. Klasse:  
dem Königlich Schwedischen Trassildirektor Freiherrn Broder Abraham Leijonhufvud;  
b. das Kommandeurkreuz 2. Klasse:  
dem Königlich Schwedischen Kammerherrn Freiherrn F. W. A. Lagerfeldt,  
dem Königlich Schwedischen Obersten und Regimentskommandeur R. G. Bildt, Chef des Stabes Seiner Königlichen Hoheit des Kronprinzen von Schweden und Norwegen, und  
dem Königlich Norwegischen Obersten und Adjutanten Seiner Majestät des Königs E. C. Holtermann;

c. das Ritterkreuz 1. Klasse:  
dem Königlich Schwedischen Hauptmann der Artillerie und Adjutanten Seiner Königlichen Hoheit des Kronprinzen von Schweden und Norwegen S. G. Wennerberg und  
dem Hauptmann und Kompagniechef beim Königlich Schwedischen 2. Garderegiment R. D. V. Groth;

**III. das Verdienstkreuz vom Jähringer Löwen:**  
den Pagen See-Kadetten-Unteroffizieren G. R. Brodin und A. E. Blom in Stockholm;

**IV. Verdienstmedaillen:**  
a. die kleine goldene:  
dem Königlich Schwedischen Leibkutscher B. Gronvall;  
b. die silberne:  
dem Königlich Schwedischen Leibkutscher A. Ericsson und  
den Königlich Schwedischen Palaien A. Stern und A. B. Dahl.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 23. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Kontrolleur der Mannheimer Darleihkassa, Kaufmann Johann Konrad Renner in Mannheim, das Verdienstkreuz vom Jähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 23. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Kontrolleur der Mannheimer Darleihkassa, Kaufmann Johann Konrad Renner in Mannheim, das Verdienstkreuz vom Jähringer Löwen zu verleihen.

Mit Entschliessung Groß. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts vom 28. Oktober d. J. wurde Zeichenlehrer Rupert Rutschmann am Gymnasium in Tauberbischofsheim in gleicher Eigenschaft an das Gymnasium in Rastatt versetzt.

Mit Entschliessung des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 4. November d. J. wurde Obertelegraphenassistent Albert Grimm aus Herbolzheim, Amt Mosbach, zum Telegraphensekretär ernannt.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Karlsruhe, den 4. November.  
Nachstehende vier Kandidaten, die sich der theologischen Hauptprüfung in diesem Spätjahr unterzogen haben, sind unter die evangelischen Pfarrkandidaten aufgenommen worden:  
1. Oskar Herrigel von Ruitz (Württemberg),  
2. Gerhard Knobloch von Kallit (Ostindien),  
3. Oskar Sator in Mannheim,  
4. Theodor Steinmann von Reilnzen.

Von den Finanzkandidaten, die sich im Oktober d. J. der Staatsprüfung für den höheren Finanzdienst unterzogen haben, sind unter die Zahl der Finanzpraktikanten in nachfolgender Reihenfolge aufgenommen worden:

Bernhard Erdel von Neuthard,  
August Renner von Gamsburk,  
Alfred Eisenlohr von Karlsruhe,  
Rudolf Klumb von Schmieheim,  
Friedrich Dehler von Karlsruhe,  
Friedrich Brunner von Videnbach (Hessen),  
Otto Schifferbeder von Büchig,  
Karl Fräßle von Mühlheim und  
Ludwig Lambinus von Lahr.

Bei der Versicherungsanstalt Baden sind im Monat Oktober 1897 212 Rentengesuche (33 Alters- und 179 Invalidenrentengesuche) eingereicht und 180 Renten (33+147) bewilligt worden. Es wurden 28 Gesuche (4+24) abgelehnt, 191 (53+138) blieben unerledigt. Bis Ende Oktober sind im Ganzen 14832 Renten (6251 Alters- und 8581 Invalidenrenten) bewilligt bzw. zuerkannt worden. Davon kamen wieder in Bezugsfall 5321 (2237+3084), so daß auf 1. November 1897 9511 Rentenempfänger vorhanden sind (4014 Alters- und 5497 Invalidenrentner). Verglichen mit dem 1. Oktober 1897 hat sich die Zahl der Rentenempfänger vermehrt um 76 (10 Alters- und 66 Invalidenrentner). Die Rentenempfänger beziehen Renten im Gesamtjahresbetrage von 1206029 M. 22 Pf. (mehr seit 1. Oktober 1897 10179 M. 73 Pf.). Der Jahresbeitrag für die im Monat Oktober 1897 bewilligten 33 Altersrenten berechnet sich auf 4156 M. 80 Pf. und für 147 Invalidenrenten auf 19503 M. 60 Pf., somit Durchschnitt für eine Altersrente 125 M. 96 Pf., für eine Invalidenrente 132 M. 68 Pf. (für sämtliche bis 1. Januar 1897 bewilligten Renten betrug der durchschnittliche Jahresbeitrag einer Altersrente 130 M. 38 Pf., einer Invalidenrente 122 M. 33 Pf. Beitragsleistungen wurden im Monat Oktober 1897 angefallen infolge Heirath weiblicher Versicherten in 194 Fällen 5866 M. 64 Pf., infolge Todes versicherter Personen in 34 Fällen 1310 M. 14 Pf.

Karlsruhe, den 5. November.

In einem Prozesse, den Herr Prof. Dr. Boehlting gegen den Chefredakteur der „Karlsruher Zeitung“ angestrengt hatte, wurde vom Privatkläger wiederholt die Behauptung vertreten, daß die Redaktion der „Karlsruh. Ztg.“ der Censur durch den Direktor des Generalandesarchives, Herrn Geheimrath von Borch, unterstehe. Obgleich diese Behauptung des Prof. Dr. Boehlting bereits in der Schöffengerichtssitzung vom 15. September d. J. durch die eidlebe Bekundung dreier Zeugen als jeder berechtigten Grundlage entbehrend widerlegt worden war, ist sie in der am gestrigen Tage vor der Strafkammer stattgefundenen Berufungsverhandlung neuerdings wiederholt worden. Wir sind demgegenüber von zuständiger Stelle zu der Erklärung ermächtigt, daß der leitende Redakteur ausschließlich und allein den redaktionellen Inhalt der „Karlsruher Zeitung“ bestimmt und eine Censur desselben nicht besteht.

Auf Grund der in der Zeit vom 22. bis 30. Oktober d. J. abgehaltenen Prüfung sind folgende Gewerbeschulpraktikanten unter die Gewerbeschulkandidaten aufgenommen worden:

Johannes Billing von Karlsruhe,  
Gustav Herbold von Oberhof,  
Stephan Kölsle von Ladenburg,  
Eugen Schmitt von Randern,  
Emil Sicking von Stöbren und  
Edgar Wolbert von Philippsburg.

Es mag bei diesem Anlaß darauf aufmerksam gemacht werden, daß der Zugang zum Berufe der Gewerbeschullehrer in neuerer Zeit ein ziemlich schwacher ist und den sich immer noch steigenden Bedarf an solchen Lehrern kaum deckt. Dies muß umsomehr befremden, als den Gewerbelehrern sowohl durch die Bestimmungen des Beamtengesetzes, als auch durch die dermalige Organisation des Gewerbeschulwesens eine durchaus befriedigende Stellung gesichert ist und als infolge fortgesetzter Schaffung neuer Lehrstellen nicht nur die entgeltliche Verwendung der Kandidaten, sondern auch die etatmäßige Anstellung in diesem Berufe verhältnismäßig rascher erfolgt, als in den meisten übrigen Branchen des staatlichen Dienstes.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Groß. Botanischen Garten.

4. Novbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	- 3	753 mm	Nordost	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 1	754 „	Südost	„
6 „ Abds.	+ 1	754 „	Süd	„
5. Novbr.				
6 u. Morg.	+ 1½	757 mm	Nord	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 6	758 „	Nordwest	„
6 „ Abds.	+ 7	758 „	Nord	„

**Karlsruher Wochenschau.**

**Groß. Kunsthalle.** Geöffnet Sonntag und Mittwoh Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

**Kunstverein.** Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet täglich von 11—1 Uhr (mit Ausnahme von Montag u. Samstag), Nachmittags von 2—4 Uhr am Sonntag u. Mittwoch. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pfg. — Neu zugegangen:

- 592. K. Hoch hier, Mappe m. 5 Radirungen.
- 593. Derselbe, Mühle, Radirung.
- 594. Derselbe, Pappeln, Lithographie.
- 595. E. Berger hier, Badstille.
- 596. Derselbe, aus dem Denwald.
- 597. W. Puhony, Baden, Schwarzwaldbach.
- 598. Derselbe, Baden/Heuern.
- 599. Derselbe, Griebach.
- 600. Sally West, Ettlingart, auf der Insel Mainau.
- 601. Derselbe, Landschaft.
- 602. W. Gonz hier, Portrait.
- 603. Derselbe, Portrait.
- 604. Derselbe, Portrait.
- 605. Käthe Roman-Försterling hier, Dfenshirtm, Rosenblumen.
- 606. Derselbe, Iris.
- 607. F. Pfeifer, Leipzig, Satan auf erstem Rang (Bronze).
- 608.—624. Kollektion, Mar Fleischher, Rom, 17 Gemälde.
- 625. F. Pfeifer, Leipzig, Vertiefter Faun (Gyp).
- 626. S. P. get hier, Motiv von Frauenstlmsee.
- 627. Derselbe, hinter der Stadtmauer.
- 628. W. Gonz, aus Gurbaven.
- 629. Derselbe, Bauernhof aus Schwaben.
- 630. u. 631. D. Eichrodt, 2 Herrenportraits.

**Kunstgewerbe-Museum.** Bestandstraße 81. Unentgeltlich geöffnet: Dienstag bis mit Freitag 10—1 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags, Sonntags 11—1 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.

Ausstellung von 800 Kunstgegenständen und 500 Photographien aus Ägypten, Syrien, Palästina, sowie 50 Reliefszenen von Direktor Götz.

**Archivalische Ausstellung** im Großherzog. General-Landesarchiv (Ecke des Zirkels und der Lammstraße). Geöffnet (unentgeltlich) Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr.

**Groß. Naturalienkabinet.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

**Groß. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde.** Geöffnet Sonntag, Mittwoch u. Freitag von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.

**Landesgewerbehalle.** Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.  
Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr, Sonntag von 11—12 u. 2—4 Uhr, Montag geschlossen.

**Bibliothek und Vorbildersammlung.** Vormittags Montag bis Samstag von 10—12½ Uhr. Nachmittags: Mittwoch und Samstag von 2—5 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 8—10 Uhr.

**Museum alter und moderner Stickerien der Kunststicker-Schule des Badischen Frauenvereins.** Untenheimerstraße 2. Geöffnet Dienstag von 10½—1 Uhr. Eintritt frei.

**Panorama.** Festhalleplatz: Schlacht bei Orléans am 4. Dezember 1870. Täglich geöffnet von Morgens ½9 bis zu eintretender Dunkelheit.